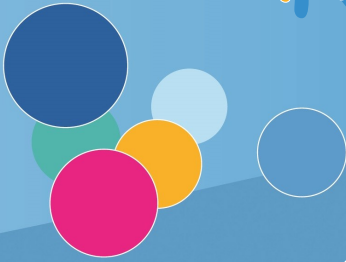


# NEWSLETTER



2-2018



**Lebenshilfe**  
Dorsten

# Vorwort

Herzlich willkommen zum zweiten Newsletter der Lebenshilfe Dorsten. Mit diesem erhalten Sie aktuelle Informationen und Termine rund um die Lebenshilfe Dorsten, das Themenfeld Behinderung oder sozialrechtliche Änderungen.

Wollen Sie diesen Newsletter abonnieren, füllen Sie bitte das Formular unter <http://www.lebenshilfe-dorsten.de/de/service/newsletter.php> aus. Sie werden dann in den Verteiler aufgenommen. Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen wollen, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an [Info@Lebenshilfe-Dorsten.de](mailto:Info@Lebenshilfe-Dorsten.de).

## **Themen in diesem Newsletter:**

1. Antonius von Hebel ist unser neuer Geschäftsführer
2. Ehrung von Herrn Cirkel
3. Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung im Lebenshilfe Center
4. Dorsten wird bunt - Osterbrunnenaktion
5. Ausflüge des Ambulant Unterstützten Wohnens (AUW)
6. Auftritt der Theatergruppe der Villa Keller bei den Frauenkulturtagen
7. Karnevalsdisko
8. Frühschoppen 2018
9. Rückblick zur Infowoche zum Thema „Trauer, Tod und Sterben“
10. Termine

# Antonius von Hebel ist unser neuer Geschäftsführer

Die Lebenshilfe Dorsten hat einen neuen Geschäftsführer: Antonius von Hebel leitet jetzt die Geschicke der gemeinnützigen Gesellschaft, die sich bereits seit 1965 für Menschen mit Behinderungen engagiert.

Nachdem die langjährige Geschäftsführerin Birgit Witting die Lebenshilfe verlassen hat, stellten Ludger Cirkel (Vorstandsvorsitzender) und Bärbel Grund (Aufsichtsratsvorsitzende) den neuen Geschäftsführer vor. Seine Stellvertretung ist die Prokuristin Elke Gerddenken, die seit November 2016 die Lebenshilfe Dorsten kommissarisch leitete. Elke Gerddenken bekleidet zudem die Position der Verwaltungsleitung.

Den vollständigen Artikel aus dem Lokalkompass finden Sie [hier](#)...



Starkes mit großem Herz: Ludger Cirkel (Vorsitzender), Bärbel Grund (Aufsichtsratsvorsitzende), Elke Gerddenken (Verwaltungsleitung und Prokuristin) und Antonius von Hebel (Geschäftsführer).

*Foto aus dem Lokalkompass*

# Ehrung von Herrn Cirkel

Bei der Ehrenamtsgala der Stadt Dorsten am Sonntag, 15.04.2018, ist unser Vorsitzender der Lebenshilfe Dorsten, Herr Ludger Cirkel, für sein Lebenswerk in der ehrenamtlichen Arbeit in Dorsten besonders geehrt worden. Mit Herrn Cirkel freuen wir uns über diese herausragende Ehrung, sie ist auch eine Bestätigung für sein ehrenamtliches Mitwirken in der Lebenshilfe Dorsten. Herr Ludger Cirkel ist seit 2003 Vorsitzender der Lebenshilfe Dorsten!

Wir verweisen insbesondere auf die beiliegenden Online-Artikel:

Dorstener Zeitung: [https://www.dorstenerzeitung.de/Staedte/Dorsten/Vier-verdiente-Dorstener-bei-der-Ehrenamtsgala-geeht-1275915.html?utm\\_source=Verlag+Lensing+Wolff+GmbH+%26+Co.+KG&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=14-04-2018+16-04-dz&utm\\_content=Mailing\\_10822676](https://www.dorstenerzeitung.de/Staedte/Dorsten/Vier-verdiente-Dorstener-bei-der-Ehrenamtsgala-geeht-1275915.html?utm_source=Verlag+Lensing+Wolff+GmbH+%26+Co.+KG&utm_medium=email&utm_campaign=14-04-2018+16-04-dz&utm_content=Mailing_10822676)

Dorsten Online: <https://dorsten-online.de/ludger-cirkel-ehrung-fuer-das-lebenswerk/>



Foto aus der Dorstener Zeitung

# Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung im Lebenshilfe Center

Mit dem Bundesteilhabegesetz wurde das Angebot der „Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung“ eingeführt. Das ergänzende Angebot erstreckt sich dabei auf die Information und Beratung zu Rehabilitations- und Teilhabeleistungen. Die Lebenshilfe Dorsten hat sich an den bundesweiten Ausschreibungen für die Teilhabeberatung beteiligt und den Zuschlag dafür erhalten. Im Lebenshilfe Center wird die kostenlose und trägerunabhängige Beratung zu Fragen rund um das Thema „Behinderung und Teilhabe“ angeboten. Das Peer Counseling, also die Beratung durch Menschen mit Behinderungen oder betroffenen Angehörigen, wird je nach Wunsch des Klienten in die Beratung miteinbezogen.



Bei Fragen melden sie sich gerne im  
Lebenshilfe Center  
Suitbertusstraße 14  
46282 Dorsten  
Telefon: 02362 201045  
oder per E-Mail: [Center@Lebenshilfe-Dorsten.de](mailto:Center@Lebenshilfe-Dorsten.de)

Ansprechpartnerin für die Beratung ist Sozialpädagogin Jennifer Palm.

# Dorsten wird bunt

## Osterbrunnenaktion

Das Integrative Familienzentrum Pustebblume war einer von mehreren Akteuren der AG Teilhabe, die sich an dem Projektvorschlag von Sybille Marttunen beteiligten. Im Rahmen dessen wurde der Antrag über Fördermittel bei der Mitkonferenz durch das Integrative Familienzentrum gestellt und anschließend in Zusammenarbeit umgesetzt – teilnehmen konnte jeder, der bemalte Eier abgab bzw. am Karsamstag im Pavillon noch bemalt hat. Entstanden ist ein bunt geschmückter Brunnen nach Fränkischen Vorbild, der bis zum 20. April in der Innenstadt bestaunt werden kann.



# **Ausflüge des Ambulant Unterstützten Wohnens (AUW)**

Unser Ambulant Unterstütztes Wohnen bietet interessante und abwechslungsreiche Ausflüge an. Am 23. Juni unternimmt das AUW einen Ausflug zum Römerfest nach Xanten. Am 21. Juli besteht die Möglichkeit, den WDR in Köln und anschließend auch die Stadt zu besichtigen. Man muss nicht vom AUW unterstützt werden, um an diesen Angeboten teilzunehmen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Oliver Gellenbeck (Leiter des AUWs im Lebenshilfe Center) unter 02362 201045.

# Auftritt der Theatergruppe der Villa Keller bei den Frauenkulturtagen

Am Samstag, den 17.03.2018 führte die Theatergruppe der Villa Keller im Treffpunkt Altstadt anlässlich der 33. Dorstener Frauenkulturtage ein Theaterstück über das Leben der Lucrezia Borgia auf.

Der Abend startete mit einer PowerPoint-Präsentation, die die Zuschauer auf das Thema der Aufführung vorbereitete und eine Verbindung zwischen Lucrezia Borgia und dem Thema der diesjährigen Frauenkulturtage schaffte. Sie wurde von einer Bewohnerin der Villa Keller vorgetragen.

Das anschließende Theaterstück bereitete den zahlreichen Zuschauern, aber auch den Darstellern der Villa Keller, der AWG und des AUWs sichtbar viel Freude. Das durchaus anspruchsvolle Thema wurde mit Begeisterung vor einem liebevoll gestalteten Bühnenbild umgesetzt. Alle Teilnehmer konnten über sich hinauswachsen und waren am Ende stolz auf einen gelungenen Abend, der mit kleinen Snacks und guten Gesprächen seinen Abschluss fand.





# Karnevalsdisko

Am Freitag, 09.02.2018, fand die alljährliche Karnevalsdisko in der Haldenwangschule Dorsten statt. Es war wieder eine schöne bunte Feier mit vielen tollen Gästen in der Inklusion wirklich gelebt wurde.

Die Blasmusik Grafenwald sowie das Blasorchester St. Antonius aus Holsterhausen-Dorf machten traditionell den Auftakt der Veranstaltung und unsere beliebte Trommelgruppe heizte mit ihren rhythmischen Klängen die Besucher weiter ein. Eine ausgelassene Stimmung ließ nicht lange auf sich warten und so wurde der Einmarsch des Stadtprinzenpaares mit Gefolge sowie der Auftritt der Tanzgarden (KG Wulfenia, HCC) ausgiebig gefeiert.

Mit Unterstützung aus dem Vorstand durch Frau Kropf und Herr Künsken ehrten sie mit ihrem Ko-Moderator Bürgermeister Tobias Stockhoff, der unsere Veranstaltung in jedem Jahr besucht und tatkräftig unterstützt, zusammen Herrn Kresse für sein 40-jähriges Jubiläum als DJ der Karnevalsdisko.

Ein herzliches Dankeschön für seine langjährige Treue!



# Frühschoppen 2018

Die Lebenshilfe Dorsten e.V. veranstaltete am Sonntag, 11.03.2018, ihren traditionellen Frühschoppen. Im Rahmen der Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Ludger Cirkel und den neuen Geschäftsführer Antonius von Hebel gab es einen kurzen Rück- und Ausblick auf die Aktivitäten der Lebenshilfe. Anschließend gab es bei einem kleinen Imbiss mit musikalischer Untermalung die Möglichkeit, sich näher kennenzulernen, auszutauschen und gemeinsam Pläne zu schmieden.



# Rückblick zur Infowoche zum Thema „Trauer, Tod und Sterben“

## Ein Bericht von Jennifer Palm aus dem Lebenshilfe Center.

In diesem Jahr wurde von den Klienten des Ambulant Unterstützenden Wohnens (AUW) der Wunsch an mich herangetragen einen Infoabend zum Thema „Trauer, Tod und Sterben“ anzubieten, schließlich gibt es in den Wohnstätten und natürlich auch im privaten Bereich immer wieder Berührungspunkte mit dem Tod und dann heißt es plötzlich für viele Menschen: „Wie gehe ich nun damit um?“ oder „Was passiert da eigentlich?“ Alle Dinge, die in Verbindung mit dem Thema „Tod“ stehen, sind in unserer heutigen Gesellschaft leider immer mehr zu einem „Tabu“ geworden und genau dies schafft bei vielen Menschen Angst und große Verunsicherung. Um dieser Verunsicherung entgegen zu wirken und um uns einen realistischen Einblick zu verschaffen, ist dann letztendlich daraus eine ganze Infowoche entstanden.

Wir starteten die Woche am 26.03. mit einem Dokumentationsfilm zum Thema und einer anschließenden Diskussionsrunde. Familie Geismann vom Bestattungshaus Geismann in Dorsten besuchte uns bereits an diesem Abend und gab uns Antworten auf viele interessante Fragen. Darunter: „Wer ist für die Beerdigung zuständig, wenn der Verstorbene keine Angehörige hat?“ oder „Welche Bestattungsmöglichkeiten gibt es?“

An diesem Abend hätten wir gut und gerne noch mehrere Stunden Fragen stellen können, jedoch hatten wir am 27.03. eine Einladung für eine Besichtigung im Trauerhaus Geismann und so konnten wir direkt am folgenden Tag das Bestattungshaus besuchen und vor Ort während der Führung weitere Fragen stellen, selber ausprobieren, mithelfen und erleben.

# Rückblick zur Infowoche zum Thema „Trauer, Tod und Sterben“

Eine Teilnehmerin aus der Gruppe sagte: „Ist das schön hier! Es ist auch gar nicht so schlimm, wie ich es mir immer vorgestellt hatte!“ Genauso war es auch! Das Haus der Toten, voller Leben und schöner Dinge! Wer hätte dies gedacht!?

Wir sind mit einem guten Bauchgefühl nach Hause gefahren und konnten uns abschließend am 28.03. noch einmal in einer kleineren Runde über das Thema „Trauer, Tod und Sterben“ aus der Sicht des für uns bekannten Christentums und des weniger bekannten, aber nicht weniger spannenden, Buddhismus austauschen. Hier konnten die Teilnehmer unter anderem auch noch einmal Fragen an die eingeladenen Referenten stellen, die „das Leben nach dem Tod“ betreffen. „Gibt es ein Leben nach dem Tod?“ „Was glauben Christen?“ „Was glauben Buddhisten?“

Eine spannende Woche ging so zu Ende, die allen Beteiligten im positiven Sinne sicherlich sehr intensiv und nachhaltig in Erinnerung bleiben wird.



# Termine

- 06.06.2018: Wohntreff des AUW, ab 18:00 Uhr im Mezzomar, Hervest
- 22.06.2018: Feierlichkeiten zum 40-jährigen bestehen der Frühförderung.
- 23.06.2018: Ausflug des AUW zum Römerfest nach Xanten
- 23.06.2018: 10:00 bis 14:00 Uhr - Berufs-Action-Messe in der VHS mit Lebenshilfe-Stand
- 21.07.2018: Ausflug des AUW zum WDR nach Köln
- 06.08. bis 24.08.2018: Stadtranderholung
- 05.09.2018: Ab 18:00 Uhr Infoabend zum Thema „Betreuungsrecht“ im Lebenshilfe Center
- 08.09.2018: Ab 10:00 Uhr - Sponsorenlauf für den Ersatzbau der Villa Keller auf dem Sportgelände St. Ursula

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter:

[www.Lebenshilfe-Dorsten.de](http://www.Lebenshilfe-Dorsten.de)

Dort finden Sie auch das aktuelle [Programmheft](#) des Integrativen Familienzentrums sowie des Lebenshilfe Centers für das 1. Halbjahr 2018



**Lebenshilfe  
Dorsten**

## **Träger**

**Lebenshilfe Dorsten**

Barbarastraße 70

46282 Dorsten

Telefon: 02362 79607-0

Telefax: 02362 79607-25

E-Mail: [Info@Lebenshilfe-Dorsten.de](mailto:Info@Lebenshilfe-Dorsten.de)

**[www.Lebenshilfe-Dorsten.de](http://www.Lebenshilfe-Dorsten.de)**